

# LEGENDE

## Biotopfunktionen

**Biotop- und Nutzungstypen:**  
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“ )

### GEWÄSSER

	<b>Fließgewässer</b>
F	Fließgewässer
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
F15-FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
F211	Gräben, naturfern

	<b>Stillgewässer</b>
S31-SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah

### ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	<b>Acker und Ansaatgrünland</b>
A	Äcker / Felder
	<b>Wiesen, Weiden und Rasen</b>
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland
G4	Tritt- und Parkrasen

	<b>Wiesen, Weiden und Rasen - feucht</b>
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

	<b>Feuchtflehen, Röhrichte und Großseggenriede</b>
R	Röhrichte und Großseggenriede
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche

	<b>Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren</b>
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

	<b>Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)</b>
O	Felsen, Block- und Schutthaldden, Geröllfelder, vegetationsfrei/ -arme Kies- und Schotterflächen
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflehen (Rohbodenstandorte)

### WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	<b>Gehölze im Offenland</b>
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

	<b>Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen</b>
W	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

## B

	<b>Laub- und Mischwälder/ -forste</b>
L	Laub(misch)wälder
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückener Standorte, alte Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
L713	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, alte Ausprägung

	<b>Nadelwälder / -forste</b>
N	Nadel(misch)wälder
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

### SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	<b>Sonderflächen im Siedlungsbereich</b>
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

	<b>Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete</b>
X	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete

	<b>Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen</b>
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

	<b>Grünflächen entlang Verkehrsflächen</b>
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen

	<b>Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen</b>
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

*Hinweis:*  
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	Gemarkungsgrenze
	Grenze engerer Untersuchungsraum

### Wirkdistanzen

	50 m Wirkdistanz
	50 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

## Habitatfunktionen

**saP-relevante Tierarten**  
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
--	--

<b>Säugetiere:</b>	großer Abendsegler
AS	Große/ Kleine Bartfledermaus
BB	Biber
BI	Breitflügelfledermaus
BR	Fischotter
FI	Großes Mausohr
GM	Haselmaus
HA	Braunes/ Graues Langohr
LO	Mopsfledermaus
MF	Nordfledermaus
NF	Rauhautfledermaus
RF	Zwergfledermaus
ZW	

<b>Vögel:</b>	Eisvogel
EI	Wasseramsel
WA	Waldohreule
WO	

<b>Tagfalter:</b>	Maculinea nausithous
Mna	

**Weitere bedeutsame Tier- und Pflanzenarten**  
(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
--	--

<b>Fische:</b>	Huchen
HU	

<b>Libellen:</b>	Cordulegaster boltonii (Zweigestreifte Quelljungfer)
Cbo	Calopteryx virgo (Blaufügel-Prachtlibelle)

<b>Heuschrecken:</b>	Chorthippus apricarius (Feld-Grashüpfer)
Cap	Chrysochraon dispar (Große Goldschrecke)
Cdi	Chorthippus montanus (Sumpfgrashüpfer)
Cmo	Euthystira brachyptera (Kleine Goldschrecke)
Ebr	Gryllus campestris (Feldgrille)
Gca	Stethophyma grossum (Sumpfschrecke)
Sgr	

## Faunistische Funktionsbeziehungen

	Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung (u.a. Jagdgebiet von Fledermäusen, Gesamtlebensraum von Wildtierarten, Haselmaus, Vogelarten der Gehölze und Wälder)
	Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung (u.a. Fische, Libellen, Biber, Fischotter, sonstige Fließgewässerarten)
	Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen einer Tierart (Fledermäuse)
	Migrationskorridor im Biotopverbund (u.a. Fischotter)

## Wasserfunktionen

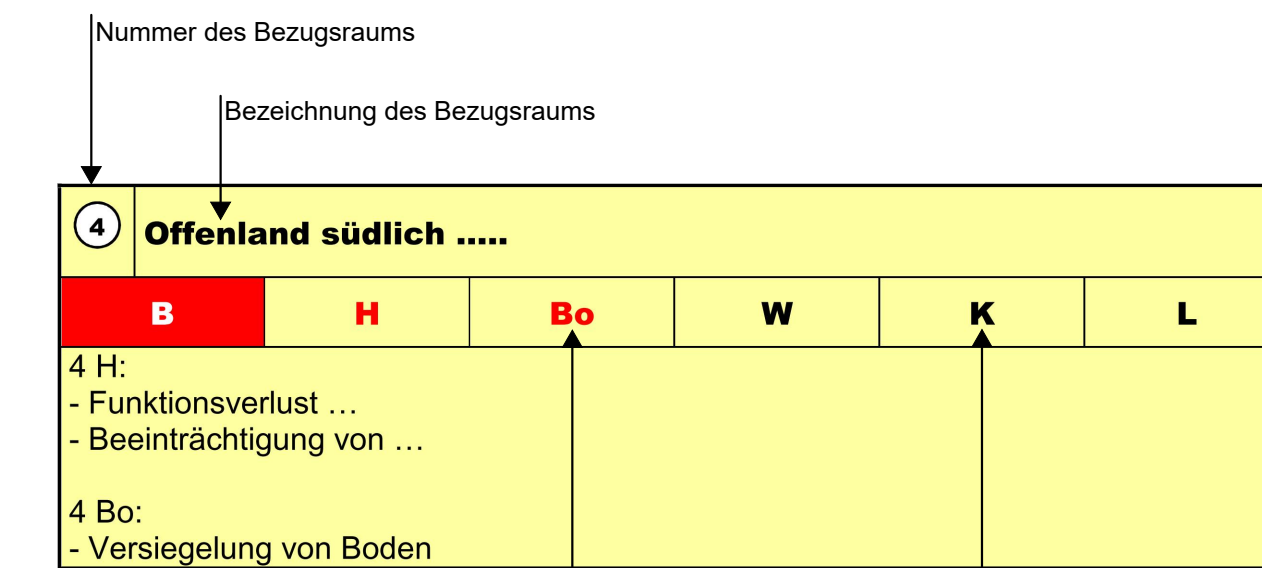
	Überschwemmungsgebiet HQ100
--	-----------------------------

## H

## Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
	Nummer des Bezugsraums

## Konfliktkennzeichnung



Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann "-"

## Funktionskennzeichnung

<b>B</b>	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
<b>H</b>	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
<b>Bo</b>	Bodenfunktionen
<b>W</b>	Wasserfunktionen
<b>K</b>	Klimafunktionen
<b>L</b>	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

## Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	FFH	Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
	LSG	Landschaftsschutzgebiete (§ 26 BNatSchG)
	NP	Naturpark (§ 27 BNatSchG)
	§	Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
	B	Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

## Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Entsiegelung von befestigten Flächen
	Verlust eines Einzelbaumes
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

## W

## Deckblatt vom 31.10.2019

Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 160  
B 85\_2760\_0,66 bis B 85\_2740\_1,10

Staatliches Bauamt Passau  
Passau, den 31.10.2019

B. Wufka, Bauoberrat

**Dr. H. M. Schober**  
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH  
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany  
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33  
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet:	Juni 2019	UM
gezeichnet:	Juni 2019	HG
geprüft:	Juni 2019	Dr. Schober

Projekt: 15020

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	neue Trassierung, Kreisverkehr	März 2019	Maier

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau		Unterlage / Blatt-Nr.: 12.2 / Blatt 2
Am Schanzl 2, 94032 Passau, Tel. 0851/5017-01, Fax 0851/5017-1099, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de		<b>Legende zum Bestands- und Konfliktplan</b>
PROJIS-Nr.:		Maßstab: -

**B 85**  
**Ausbau Eberhardsreuth u. Erneuerung Ohebrücke**  
Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 790  
B 85\_2760\_0,66 bis B 85\_2740\_1,03

aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau	<b>Festgestellt gem. § 17 FStRG durch Beschluss vom 06.04.2020 Nr. 32-4354.21-52/B85</b> Regierung von Niederbayern Landshut, 06.04.2020 gez. Kiermaier Regierungsdirektor
gez. Berzl, Bauoberrätin Passau, den 19.01.2016	

Reg-Nr: Gendatassystem: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)